



Abstracts

Breakingtheice: Protokoll für ein randomisiertes, kontrolliertes Versuchsdesign einer internetbasierten Intervention, die auf Stimulanzienkonsum vom Amphetamin-Typ abzielt

Tait RJ, McKetin R, Kay-Lambkin F, Bennett K, Tam A, Bennett A, Geddes J, Garrick A, Christensen H, Griffiths KM

Original: Breakingtheice: a protocol for a randomised controlled trial of an internet-based intervention addressing amphetamine-type stimulant use (BMC Psychiatry. 2012; 12: 67)¹

Hintergrund: Die Prävalenz eines Stimulanzienkonsums vom Amphetamin-Typ ist größer als die von Opioiden und Kokain zusammen. Gegenwärtig gibt es keine zugelassenen, pharmakotherapeutischen Behandlungen für Stimulanzienprobleme vom Amphetamin-Typ, jedoch haben einige individuelle Psychotherapien Effektivität demonstriert. Allerdings haben die meisten Behandlungsangebote, die auf Alkohol- und Opioidstörungen fokussieren, nur eine begrenzte Reichweite und könnten Konsumenten von Stimulanzien vom Amphetamin-Typ nicht zusagen. Internetinterventionen haben bestätigt, dass sie bei einigen Problemen mit Substanzkonsum effektiv sind, keine hat aber speziell die Konsumenten der Stimulanzien vom Amphetamin-Typ anvisiert.

Design/Methodik: Die Studie verwendet ein randomisiertes, kontrolliertes Versuchsdesign, um den Effekt einer Internetintervention für Probleme mit Stimulanzien vom Amphetamin-Typ im Vergleich zu einer Wartelistenkontrollgruppe zu evaluieren. Als primäres Ergebnis wird der Stimulanzienkonsum vom Amphetamin-Typ ausgewertet (Baseline, 3 und 6 Monate). Andere Ergebnismessungen umfassen "Bereitschaft zur Veränderung", die Lebensqualität, die psychische Notlage (K-10 Score), das „Von-der-Rolle-sein“, multipler Substanzgebrauch, die Intention, sich Hilfe zu suchen und das Verhalten, sich Hilfe zu suchen. Die Intervention besteht aus drei Modulen und benötigt geschätzte 90 Minuten, um vollständig komplettiert zu werden. Der Inhalt der Module wurde von klinischen Face-to-Face-Techniken adaptiert, die auf einer kognitiven Verhaltenstherapie und einer Motivationsverbesserung basieren. Die Zielstichprobe besteht aus 160 Männern und Frauen im Alter von ≥ 18 Jahren, die in den letzten 3 Monaten Stimulanzien vom Amphetamin-Typ konsumiert haben.

¹ Copyright © 2015 Tait et al. Dies ist ein Open-Access-Artikel, der den Bedingungen einer Creative Commons Lizenz (2.0) unterliegt, die eine uneingeschränkte Nutzung erlaubt sowie die Verteilung und Vervielfältigung in jedem Medium, vorausgesetzt, der ursprüngliche Autor und die Quelle werden genannt.

Diskussion: Unseres Wissens nach ist dies das erste randomisierte, kontrollierte Versuchsdesign, das speziell für Konsumenten von Stimulanzien vom Amphetamin-Typ entwickelt wurde. Falls es erfolgreich ist, wird die Intervention eine größere Reichweite bieten als konventionelle Therapien und könnte Klienten erreichen, die im Allgemeinen keine Behandlung von herkömmlichen Dienstleistern suchen.

